

# Umweltnutzung und Wirtschaft

Tabellen zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen  
Teil 1: Gesamtwirtschaftliche Übersichtstabellen,  
Wirtschaftliche Bezugswahlen



## Ausgabe 2019

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 09.12.2019, korrigiert am 13.12.2019  
Artikelnummer: 5850007197006

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

<b>Teil 1</b>	<b>Kapitel 1</b>	<b>Gesamtwirtschaftliche Übersichtstabellen</b>
	1.1	Bevölkerung und Wirtschaft
	1.2	Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke
	1.3	Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte
	1.4	Entnahmen von Material nach Materialarten
	1.5	Abgaben von Material nach Materialarten
	1.6	Indikatoren zu Umwelt und Ökonomie der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie
	<b>Kapitel 2</b>	<b>Wirtschaftliche Bezugszahlen</b>
	2.1	Bruttowertschöpfung 2000 bis 2016 (in jeweiligen Preisen, Mill. EUR)
	2.2.	Bruttowertschöpfung 2000 bis 2016 (in jeweiligen Preisen, in Prozent)
	2.3	Bruttowertschöpfung 2000 bis 2016 (preisbereinigt, 2005 = 100)
<i>Teil 2</i>	<i>Kapitel 3</i>	<i>Energie</i>
<i>Teil 3</i>	<i>Kapitel 4</i>	<i>Luftemissionen</i>
<i>Teil 4</i>	<i>Kapitel 5</i>	<i>Rohstoffe</i>
	<i>Kapitel 6</i>	<i>Wassereinsatz</i>
	<i>Kapitel 7</i>	<i>Abwasser</i>
	<i>Kapitel 8</i>	<i>Abfall</i>
	<i>Kapitel 9</i>	<i>Umweltschutzmaßnahmen</i>
<i>Teil 5</i>	<i>Kapitel 10</i>	<i>Verkehr und Umwelt</i>
	<i>Kapitel 11</i>	<i>Landwirtschaft und Umwelt</i>
	<i>Kapitel 12</i>	<i>Waldgesamtrechnung</i>

} neuer Tabellenband "Gesamtwirtschaftliches Materialkonto"

## Erläuterungen zu den Tabellen

### Gesamtwirtschaftliche Übersichtstabellen

Das Ziel der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) ist es insbesondere, die Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt zu beschreiben. Den Ausgangspunkt bilden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), die durch die UGR um die Darstellung von umweltrelevanten Tatbeständen ergänzt werden.

In der ökonomischen Beschreibung spielt der Beitrag der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital zum Produktionsergebnis eine zentrale Rolle. Die UGR beziehen den Produktionsfaktor Natur, bzw. die Leistungen der Umwelt, die sich das ökonomische System zu Nutzen macht, zusätzlich mit in die Betrachtung ein. Dazu gehören nicht nur die materiellen Inputs (Rohstoffe), bei denen die Umwelt als Ressourcenquelle in Anspruch genommen wird, sondern auch "Dienstleistungen" der Umwelt, wie z. B. die Aufnahme von Rest- und Schadstoffen und die Bereitstellung von Fläche als Standort für ökonomische Aktivitäten. Eine direkte Messung des Inputs von Dienstleistungen der Umwelt auf gesamtwirtschaftlicher Ebene ist zurzeit weder in monetären noch in physischen Einheiten möglich. Deshalb wird dieser Input, indirekt, das heißt näherungsweise anhand der von der Umwelt aufgenommenen Rest- und Schadstoffmenge bzw. der genutzten Fläche gemessen. Da der Beitrag der Natur nicht in einer einzigen Zahl zusammengefasst werden kann, werden Produktivitäten für einzelne wichtige Naturbestandteile gebildet. Die Nutzung der Umwelt für wirtschaftliche Zwecke stellt in der Regel eine Belastung für die Umwelt dar, die mit einer quantitativen oder qualitativen Verschlechterung des Umweltzustandes verbunden ist.

Für die Nutzung folgender unmittelbarer Einsatzfaktoren im Produktionsprozess und im Konsum werden in den UGR Mengenentwicklungen und Produktivitäten dargestellt:

#### Umwelt als Ressourcenquelle

Energie	Energieverbrauch als Verbrauch von Primärenergie (Petajoule [PJ])
Rohstoffe	Rohstoffverbrauch gemessen als Entnahme von verwerteten abiotischen Rohstoffen aus der inländischen Umwelt zuzüglich importierter abiotischer Güter (Mill. Tonnen)
Wasserentnahme	Wasserverbrauch als Entnahme von Wasser aus der Umwelt (Mill. m <sup>3</sup> )

#### Umwelt als Senke für Rest- und Schadstoffe

Treibhausgase	Belastung der Umwelt durch die Emission von Treibhausgasen, hier: Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Methan (CH <sub>4</sub> ), Distickstoffmonoxid (Lachgas, N <sub>2</sub> O), teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW), Tetrafluormethan (CF <sub>4</sub> ), Hexafluorethan (C <sub>2</sub> F <sub>6</sub> ), Oktafluorpropan (C <sub>3</sub> F <sub>8</sub> ) und Schwefelhexafluorid (SF <sub>6</sub> ) (Mill. Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)
Luftschadstoffe	Belastung der Umwelt durch die Emission von Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ), Stickoxiden (NO <sub>x</sub> ), Ammoniak (NH <sub>3</sub> ), und flüchtige Kohlenwasserstoffe ohne Methan (NMVOC) (1 000 Tonnen)
Wasserabgabe	Belastung der Umwelt durch die Abgabe von genutztem Wasser an die Umwelt (Mill. m <sup>3</sup> )
Abfall	Belastung der Umwelt durch die Ablagerung von Abfall (1 000 Tonnen)

#### Strukturelle Nutzung der Umwelt

Fläche	Flächeninanspruchnahme als Siedlungs- und Verkehrsfläche (km <sup>2</sup> )
--------	---

#### Nutzung ökonomischer Faktoren

Arbeit	Arbeitsvolumen als geleistete Arbeitsstunden (Mrd. Stunden)
Kapital	Kapitalnutzung aus Abschreibungen (Mrd. Euro)

Die Analyse der Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Umwelt erfordert neben der Darstellung der absoluten Kenngrößen den Einsatz weiterer Indikatoren, die verschiedene Größen zueinander in Beziehung setzen. So ist es in der Ökonomie gängige Praxis, die wirtschaftliche Leistung (Bruttowertschöpfung) zu den eingesetzten Produktionsfaktoren Arbeit oder Kapital in Beziehung zu setzen. In den UGR wird die wirtschaftliche Leistung in Relation zu den einzelnen in physischen Einheiten gemessenen Mengen der Umwelteinsetzungsfaktoren gesetzt. Auf diese Weise lassen sich – ähnlich wie bei der Betrachtung der wirtschaftlichen Einsatzfaktoren Arbeit und Kapital – sogenannte Produktivitäten errechnen. Diese können als Maß für die Effizienz der Nutzung der verschiedenen Bestandteile des Produktionsfaktors Umwelt herangezogen werden.

#### **Produktivität, Intensität – Indikatoren für die Effizienz der Faktornutzung**

Die Produktivität eines Einsatzfaktors gibt an, wie viel wirtschaftliche Leistung mit der Nutzung einer Einheit dieses Faktors produziert wird.

$$\text{Produktivität} = \frac{\text{Bruttoinlandsprodukt (BIP)}}{\text{Einsatzfaktor}}$$

Die Produktivität drückt aus, wie effizient eine Volkswirtschaft mit dem Einsatz von Arbeit, Kapital und Umwelt umgeht. So steigt z. B. bei einer Zunahme des Bruttoinlandsproduktes und gleichbleibender Nutzung eines Einsatzfaktors dessen Produktivität. Direkt untereinander vergleichbar sind diese Faktoren wegen ihrer unterschiedlichen Beschaffenheit und Funktionen nicht. Die Beobachtung ihrer Entwicklung über längere Zeiträume kann aber darüber Auskunft geben, wie sich das Verhältnis dieser Faktoren zueinander verändert.

Weiterhin ist zu beachten, dass bei der Berechnung von Produktivitäten der gesamte Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den jeweiligen Produktionsfaktor bezogen wird, obwohl das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren entsteht. Die ermittelten Produktivitäten können deshalb nur als grobe Orientierungshilfen dienen.

Auf der Ebene der Produktions- und Wirtschaftsbereiche wird zur Berechnung der Effizienz der Faktornutzung die Bruttowertschöpfung (BWS) herangezogen. Steht die wirtschaftliche Leistung bei dem Bruch im Nenner, handelt es sich um eine "Intensität"; steht die BWS im Zähler, nennt man das Verhältnis "Produktivität". In den Fällen Rohstoffe und Energie findet die entsprechende (gesamtwirtschaftliche) Produktivität als Indikator im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung Verwendung. Intensitäten werden in den UGR berechnet, um den "Umweltverbrauch" verschiedener Branchen miteinander vergleichbar zu machen.

Werden Produktivität oder Intensität über einen längeren Zeitraum beobachtet, ist für die monetären Größen eine Preisbereinigung erforderlich. Seit dem Jahr 2005 hat sich in den Berechnungen der VGR die Methode der Preisbereinigung (Deflationierung) verändert. Im Zuge der Revision der VGR wurde die bisherige Festpreisbasis zugunsten einer Vorjahrespreisbasis abgeschafft. Angaben in konstanten Preisen (z. B. "in Preisen von 1995") gehören damit der Vergangenheit an. Preisbereinigte Angaben in den VGR erfolgen seither in Form verketteter Angaben, bei denen Volumenindizes auf Vorjahrespreisbasis für eine Reihe von Jahren miteinander verknüpft und auf ein einheitliches Basisjahr normiert werden (Kettenindizes). Preisbereinigte Werte der BWS für die Produktionsbereiche wurden für Zwecke der UGR geschätzt.

Mit dem sektoralen Berichtsmodul "Private Haushalte und Umwelt" werden seit 2006 jährlich in umfassender Weise umweltbezogene Daten über private Haushalte zusammengestellt. Ausgehend von den Ergebnissen der UGR sowie anderer amtlicher und nicht-amtlicher Datenquellen werden Angaben zu Konsumausgaben, Flächenverbrauch, Energieverbrauch, Kohlendioxidemissionen und Wasser/Abwasser dargestellt. Einen Überblick über sämtliche haushaltsbezogene Daten bietet dabei die Tabelle 1.3.

Die dargestellten Daten sind das Ergebnis der verschiedenen Berechnungen: der Energieflussrechnungen, der Wassergesamtrechnungen, der Emissionsberechnungen, der Berechnung zur Flächennutzung und der Abfallstatistik. Die Höhe der privaten Konsumausgaben (preisbereinigt) ist eine weitere wichtige Bestimmungsgröße der Nutzung von Umweltfaktoren durch private Haushalte. Für den Bereich "Wohnen" werden Berechnungen durchgeführt, bei denen neben Daten zum Energieeinsatz der privaten Haushalte wichtige Bezugsgrößen wie die Einwohnerzahl, die Zahl der Privathaushalte, die Wohnfläche sowie die Anzahl der Wohngebäude herangezogen werden. Daneben enthält das Berichtsmodul Ergebnisse für die Treibhausgasemissionen von Ernährungsgütern.

Die Tabellen 1.4 und 1.5 werden seit 2018 mit den Tabellen aus Kapitel 5 "Rohstoffe" in einer eigenen Publikation veröffentlicht. Die Publikation besteht aus zwei Teilen, einer Methodenbeschreibung und einem Tabellenband. Letzterer wird jährlich aktualisiert. Beide finden sich unter: [www.destatis.de/Umwelt/Materialfluesse-Energiefluesse](http://www.destatis.de/Umwelt/Materialfluesse-Energiefluesse) im Ordner: Publikationen/Material, Rohstoffe, Wasser.

Bereits im Jahr 2002 hat die Bundesregierung mit "Perspektiven für Deutschland" ihre nationale Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Diese ist im Jahr 2016 umfassend überarbeitet und an die Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihre 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung angepasst worden. Im Fortschrittsbericht 2016 zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie legt die Bundesregierung dar, welche Herausforderungen sich für Deutschland aus der internationalen Verpflichtung für eine globale nachhaltige Entwicklung ergeben, welche konkreten Ziele sie sich steckt und welche Maßnahmen sie ergreift, um diese zu erreichen. Im Rahmen dieser Nachhaltigkeitsstrategie sind von der Bundesregierung Indikatoren mit individuellen Zielwerten festgelegt worden. Im November 2018 wurde die Aktualisierung der Nachhaltigkeitsstrategie durch das Bundeskabinett beschlossen.

Im Abstand von jeweils zwei Jahren wird vom Statistischen Bundesamt ein Indikatorenbericht herausgegeben (zuletzt im Dezember 2018 für das Jahr 2018). Darin werden die Indikatoren beschrieben sowie ihre Entwicklung und Zielerreichung analysiert. Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Indikatorenberichte 2016 und 2018 deutlich erweitert und neu strukturiert worden. Jeder der jetzt insgesamt 66 Indikatoren der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie wird einzeln oder zusammen mit einem anderen, inhaltlich eng verbundenen Indikator dargestellt. Seine Entwicklung wird in einer Grafik visualisiert und jeder Indikator in einem dreigeteilten Text genauer beschrieben. Im ersten Abschnitt wird der jeweilige Indikator kurz definiert. Im folgenden Abschnitt wird der politisch festgelegte Zielwert genannt und gegebenenfalls in einen statistisch bewertbaren Zielwert übersetzt sowie die politische Intention für die Auswahl dieses Indikators dargestellt. Der dritte Abschnitt umfasst Inhalt und Entwicklung des Indikators.

Hier wird die Entwicklung des Indikators im Zeitverlauf skizziert und in einen statistischen Kontext gestellt. Es wird detailliert beschrieben, was der Indikator abbildet und welche Aussagen anhand seiner Werte und deren Veränderung getroffen werden können. Gleichzeitig wird in Form eines Wettersymbols eine Einschätzung zum Erfolg der Strategie gegeben. Diese Einschätzung basiert auf der durchschnittlichen Entwicklungsgeschwindigkeit in der Vergangenheit und dem sich bei gleichbleibenden Trend ergebenden Status des Indikators im festgelegten Zieljahr. Methodische Erläuterungen zu diesem Bewertungssystem der Zielerreichung und ein Tabellenanhang komplettieren den Indikatorenbericht.

Die Tabelle 1.6 enthält als Ausschnitt des Indikatorenberichtes die Zeitreihen derjenigen 33 Indikatoren der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die sich auf die Aspekte Umwelt und Ökonomie beziehen. Die Zeitreihen werden dabei in unterschiedlichen Dimensionen dargestellt – teils als Indizes mit indikatorweise variierenden Startjahren, Teils als Anteil in %, teils in physischen Einheiten, teils aber auch monetär. Aus Gründen der Transparenz werden zusammengesetzte Indikatoren (z. B. Energie- oder Rohstoffproduktivitäten) bedingt auch nach ihren Komponenten (z. B. Zähler und Nenner eines Bruches) getrennt dargestellt.

Der Indikatorenbericht und das zugehörige Datenkompendium mit weiterführenden Informationen finden sich unter [www.destatis.de/Nachhaltigkeitsindikatoren/Deutsche-Nachhaltigkeit](http://www.destatis.de/Nachhaltigkeitsindikatoren/Deutsche-Nachhaltigkeit)

### **Wirtschaftliche Bezugswerte**

Die Berechnung der Bruttowertschöpfung (BWS) für die Wirtschaftsbereiche wird auf Grundlage der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) durchgeführt. Für die Produktionsbereiche in jeweiligen Preisen liegen für 2000 bis 2009 nur Schätzungen vor. Für 2010 und 2015 wurde die Bruttowertschöpfung im Rahmen der Input-Output-Rechnung ermittelt, für das Jahr 2016 wurde eine Schätzung auf Basis der Angaben für Wirtschaftsbereiche vorgenommen.

Die preisbereinigten Werte der BWS für die Produktionsbereiche 2000 bis 2016 wurden mittels eines einheitlichen Deflators für die BWS ermittelt. Dieser wurde an Hand der Angaben zur nominalen BWS der Wirtschaftsbereiche und zur Volumenentwicklung der gesamten Bruttowertschöpfung berechnet. Durch Division der Angaben zur BWS in jeweiligen Preisen durch den Deflator der gesamten BWS wurden Volumenangaben für Produktionbereiche berechnet.

## Glossar

Abfall	Abfälle sind alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss.
Abschreibungen	Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch normalen Verschleiß und wirtschaftliches Veraltern.
Abwasser	Abwasser entsteht durch den Einsatz von Wasser im Produktionsprozess bei den Produktionsbereichen oder durch den Einsatz von Wasser bei den privaten Haushalten. Die Abwassermenge ist im Wesentlichen abhängig vom Wassereinsatz.
Bevölkerung	Dazu zählen alle gemeldeten Personen einschließlich der Ausländerinnen und Ausländer am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung.
Bruttoinlandsprodukt	Wert der im Inland erwirtschafteten Leistung einer Volkswirtschaft in einer Periode (Quartal, Jahr).
Bruttowertschöpfung	Produktionswert abzüglich Vorleistungen für einzelne Wirtschaftsbereiche; umfasst also nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert, da die von anderen Wirtschaftseinheiten produzierten Vorprodukte abgezogen werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, das heißt ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber einschließlich der empfangenen Gütersubventionen. Beim Übergang von der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) zum Bruttoinlandsprodukt (zu Marktpreisen) sind zum Ausgleich der Bewertungsdifferenzen zwischen Entstehungs- und Verwendungsseite die Nettogütersteuern (also der Saldo zwischen Gütersteuern und Gütersubventionen) global hinzuzufügen.
Einwohner	Hierzu zählen alle Personen (Deutsche und Ausländer), die im Wirtschaftsgebiet (Deutschland) ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht dazu gehören Angehörige ausländischer Missionen und Streitkräfte.
Energieverbrauch	Der Energieverbrauch ergibt sich aus der Differenz zwischen der in einem Wirtschaftsbereich eingesetzten und der von diesem Wirtschaftsbereich an nachfolgende Bereiche weitergegebenen Energiemenge. In der Regel wird die eingesetzte Energiemenge im Verlauf der Produktions- und Konsumaktivität eines Bereiches vollständig verbraucht (z. B. zum Antrieb von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen oder Raumheizung) und letztlich als Wärme an die Umwelt abgegeben.
Erneuerbare Energien	Zu den erneuerbaren Energien (EE) zählen u. a. Wasserkraft, Windkraft auf Land und auf See, Solarenergie und Geothermie, aber auch Biomasse wie z. B. biogene Festbrennstoffe, Biogas, biogene Abfälle.
Erwerbslose	Alle Personen, die nicht erwerbstätig sind, für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit zur Verfügung stehen und aktiv nach einer Arbeit suchen (Definition der Internationalen Arbeitsorganisation, ILO).
Erwerbspersonen	Erwerbslose und Erwerbstätige nach dem Inländerkonzept.
Erwerbstätige	Alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer oder als Selbstständige bzw. mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeit.
Exporte (Ausfuhr)	Zu den Exporten zählen alle Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb Deutschlands haben.
Importe (Einfuhr)	Importe sind alle Käufe von Waren und Dienstleistungen bei Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb Deutschlands haben.
Inländerkonzept	Es wird auch Wohnortkonzept genannt. Es misst die wirtschaftlichen Leistungen aller inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig davon, an welchem Ort sie erbracht wurden.
Konsumausgaben der privaten Haushalte	Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, z. B. der Eigenkonsum der Unternehmerinnen und Unternehmen, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen.

Primärenergieverbrauch	Der Primärenergieverbrauch im Inland basiert auf den im Inland gewonnenen Primärenergieträgern und sämtlichen importierten Energieträgern abzüglich der Ausfuhr von Energie (und ohne Hochseebunkerungen). Aus Verwendungssicht entspricht das der Summe der für energetische Zwecke (Endenergieverbrauch und Eigenverbrauch der Energiesektoren) und für nicht-energetische Zwecke (z. B. in der Chemie) eingesetzten Energie, der durch inländische Umwandlung von Energie entstehenden Verluste, der Fackel- und Leitungsverluste sowie der in den Energiebilanzen nachgewiesenen statistischen Differenzen.
Produktionsbereiche	Darstellungsbereiche in den Input-Output-Tabellen (IOT). Die Produktionsbereiche werden in den Input-Output-Rechnungen unter streng fachlichen Gesichtspunkten gebildet und als homogene Produktionseinheiten abgegrenzt. Sie sind jeweils durch die Herstellung einer bestimmten Gütergruppe charakterisiert. Sie produzieren jeweils nur die Güter einer Gütergruppe, und zwar alle und nur diese.
Rohstoffe	Rohstoffe sind natürlich vorkommende Stoffe tierischer, pflanzlicher oder mineralischer Herkunft, die unmittelbar aus der Umwelt entnommen werden. Dazu zählen gesammelte und geerntete Pflanzen, erlegte bzw. gefangene Tiere (Wildtiere, Fische) sowie abgebaute abiotische Rohstoffe (Energieträger, Erze, Steine, Erden und Mineralien).
Rohstoffproduktivität	Die Rohstoffproduktivität drückt aus, wie viel Bruttoinlandsprodukt (in Euro, preisbereinigt) je eingesetzter Tonne abiotischen Primärmaterials erwirtschaftet wird. Zum abiotischen Primärmaterial zählen die im Inland entnommenen Rohstoffe, ohne land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse, sowie alle importierten abiotischen Materialien (Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren).
Siedlungs- und Verkehrsfläche	Sie enthält Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauand), Erholungs-, Verkehrsfläche Friedhof. Die Begriffe "Siedlungsfläche" und "versiegelte Fläche" dürfen nicht gleichgesetzt werden. Die Siedlungsflächen umfassen auch einen erheblichen Anteil unbebauter und nicht versiegelter Flächen.
Territorialkonzept	Gebietsbezogene Berechnung der Umweltnutzung.
Wasserabgabe an die Natur	Die Wasserabgabe der Wirtschaftsbereiche und privaten Haushalte an die Natur ergibt sich aus dem Wassereinsatz nach Berücksichtigung des Saldos von Wasserausbau und Wassereinbau sowie der Abwasserzuleitungen und -ableitungen an andere Bereiche. Sie erfolgt größtenteils in Form von direkten und indirekten Abwassereinleitungen. Im Bereich öffentliche Abwasserbeseitigung wird das entnommene Fremd- und Niederschlagswasser wieder an die Natur abgegeben. Ein geringer Teil des Wassers gelangt als Wasserdampf durch Verdunstung oder über Wasserverluste zurück in die Natur.
Wasserentnahme aus der Natur	Bei der Entnahme von Wasser aus der Natur handelt es sich um die direkte Entnahme von Grund-, Oberflächen- oder Quellwasser sowie Uferfiltrat, das von den Produktionsbereichen und privaten Haushalten gefördert wird. Zu dem aus der Natur entnommenen Wasser gehört auch das im Kanalsystem gesammelte Fremd- und Regenwasser.

Definitionen zu den in Tabelle 1.6 dargestellten Indikatoren siehe Indikatorenbericht im Internet:

[www.destatis.de/Nachhaltigkeitsindikatoren](http://www.destatis.de/Nachhaltigkeitsindikatoren)

Rubrik: Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie/Publikationen

## Tabellenteil

**Tabelle 1.1: Bevölkerung<sup>1</sup> und Wirtschaft**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2000	2005	2010	2011	2012	2013
Einwohner 2.....	Millionen	81,5	81,3	80,3	80,3	80,4	80,6
Erwerbspersonen.....	Millionen	43,0	43,7	43,8	43,9	44,2	44,5
Erwerbstätige Inländer.....	Millionen	39,8	39,2	41,0	41,5	42,0	42,3
Erwerbslose .....	Millionen	3,1	4,5	2,8	2,4	2,2	2,2
in % der Erwerbspersonen.....	%	7,2	10,3	6,4	5,5	5,0	4,9
Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland in jeweiligen Preisen.....	Milliarden Euro	1 132,6	1 234,0	1 348,2	1 397,1	1 436,3	1 462,1
Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland .....	Index 2015 = 100	90,1	91,3	93,3	95,0	96,4	96,8
Arbeitsstunden .....	Milliarden Stunden	58,6	56,3	58,5	59,3	59,2	59,1
je Erwerbstätigen im Inland.....	Stunden	1 465,9	1 432,4	1 425,7	1 426,9	1 408,0	1 396,5
Abschreibungen in jeweiligen Preisen.....	Milliarden Euro	356,2	393,1	462,0	478,1	495,3	509,8
Abschreibungen in Preisen von 2015.....	Milliarden Euro	412,4	457,9	502,0	509,7	518,3	525,5
Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt insgesamt, Kettenindex	Index 2015 = 100	84,2	86,5	91,7	95,3	95,7	96,2
je Erwerbstätigen im Inland.....	Index 2015 = 100	90,9	94,9	96,4	99,0	98,3	97,9
je Erwerbstätigenstunde.....	Index 2015 = 100	86,8	92,8	94,7	97,2	97,8	98,2
je Einwohner.....	Index 2015 = 100	84,5	86,9	93,4	97,0	97,2	97,4
nachrichtlich:							
Erwerbstätige im Inland.....	Millionen	40,0	39,3	41,0	41,5	42,0	42,4

<sup>1</sup> Bei den Angaben zur Bevölkerung und Erwerbstätigkeit handelte es sich um Jahresdurchschnittszahlen.

<sup>2</sup> Fachserie 18 Reihe 14: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011 (Ergebnis zum Stichtag 9. Mai 2011: 80 219 695 Einwohner)

**Tabelle 1.1: Bevölkerung<sup>1</sup> und Wirtschaft**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner 2.....	Millionen	81,0	81,7	82,3	82,7	82,9
Erwerbspersonen.....	Millionen	44,7	45,0	45,3	45,7	46,2
Erwerbstätige Inländer.....	Millionen	42,7	43,0	43,6	44,1	44,7
Erwerbslose .....	Millionen	2,1	2,0	1,8	1,6	1,5
in % der Erwerbspersonen.....	%	4,7	4,3	3,9	3,5	3,2
Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland in jeweiligen Preisen.....	Milliarden Euro	1 492,1	1 529,7	1 573,9	1 615,3	1 658,7
Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland .....	Index 2015 = 100	97,9	100	102,2	103,3	104,6
Arbeitsstunden .....	Milliarden Stunden	59,8	60,4	60,9	61,6	62,3
je Erwerbstätigen im Inland.....	Stunden	1 400,4	1 400,8	1 394,8	1 391,3	1 389,9
Abschreibungen in jeweiligen Preisen.....	Milliarden Euro	524,9	541,2	557,3	580,4	608,7
Abschreibungen in Preisen von 2015.....	Milliarden Euro	532,7	541,2	551,0	561,8	573,5
Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt insgesamt, Kettenindex	Index 2015 = 100	98,3	100	102,2	104,8	106,4
je Erwerbstätigen im Inland.....	Index 2015 = 100	99,2	100	101,0	102,1	102,2
je Erwerbstätigenstunde.....	Index 2015 = 100	99,2	100	101,4	102,8	103,0
je Einwohner.....	Index 2015 = 100	99,1	100	101,4	103,5	104,8
nachrichtlich:						
Erwerbstätige im Inland.....	Millionen	42,7	43,1	43,7	44,2	44,9

<sup>1</sup> Bei den Angaben zur Bevölkerung und Erwerbstätigkeit handelte es sich um Jahresdurchschnittszahlen.

<sup>2</sup> Fachserie 18 Reihe 14: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011 (Ergebnis zum Stichtag 9. Mai 2011: 80 219 695 Einwohner)

**Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1990	1991	1994	1995	1996	2000
<b>Produktionsfaktoren</b>							
Primärenergieverbrauch im Inland (EB, Territorialkonzept).....	Petajoule	14 905	14 610	14 185	14 269	14 746	14 401
Rohstoffentnahme und Import 2 .....	Millionen Tonnen	.	1 443	1 516	1 455	1 433	1 413
Wasserentnahme aus der Natur 3.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	51 245	49 200	48 831	47 765	44 929
Treibhausgase .....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	.	.	.	1 169 852	1 188 440	1 101 468
darunter: CO <sub>2</sub> .....	Tausend Tonnen	.	.	.	986 805	1 007 804	959 022
N <sub>2</sub> O.....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	.	.	.	61 290	62 554	43 012
CH <sub>4</sub> .....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	.	.	.	104 985	102 348	88 806
HFCs.....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	.	.	.	8 217	7 528	6 009
PFCs.....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	.	.	.	2 087	2 043	546
SF <sub>6</sub> .....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	.	.	.	6 467	6 162	4 072
NF <sub>3</sub> .....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	.	.	.	.	.	.
Luftschadstoffe.....							
SO <sub>2</sub> .....	Tausend Tonnen	.	.	.	1 937	1 648	700
NO <sub>x</sub> .....	Tausend Tonnen	.	.	.	2 414	2 336	2 077
NMVOC.....	Tausend Tonnen	.	.	.	2 063	1 991	1 650
NH <sub>3</sub> .....	Tausend Tonnen	.	.	.	680	687	665
Feinstaub (10 µm).....	Tausend Tonnen	.	.	.	.	.	315
Feinstaub (2.5 µm).....	Tausend Tonnen	.	.	.	.	.	186
CO.....	Tausend Tonnen	.	.	.	.	.	4 944
Wasserabgabe an die Natur 4.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	51 041	49 008	48 642	47 589	44 766
darunter: Abwasser.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	43 962	41 305	40 756	39 917	37 356
Abfall 5.....	Tausend Tonnen	.	354 179	379 500	365 421	385 318	406 663
Siedlungs- und Verkehrsfläche 6.....	km <sup>2</sup>	.	.	.	.	42 052	43 939
Arbeitsstunden.....	Milliarden Stunden	.	60,4	58,2	58,2	57,7	58,6
Abschreibungen in jeweiligen Preisen.....	Milliarden Euro	.	246	298	309	317	356
Abschreibungen in Preisen von 2015.....	Milliarden Euro	.	305	345	355	365	412
nachrichtlich:							
Anteil Erneuerbare Energie am Endenergieverbrauch.....	%	1,9	-	-	2,2	2,1	3,7
Anteil Erneuerbare Energie am Stromverbrauch.....	%	3,4	3,1	4,3	4,7	4,7	6,3
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen.....	Milliarden Euro	.	1 586	1 830	1 895	1 921	2 109
preisbereinigt.....	Index 2015 = 100	.	73,1	75,6	76,7	77,4	84,2

1 Zum Teil vorläufig.

2 Verwertete Entnahme abiotischer Rohstoffe und importierte abiotische Güter.

Teilweise revidiert gegenüber den vorherigen Ausgaben dieser Veröffentlichung.

3 Einschl. Fremd- und Regenwasser.

4 Einschl. Fremd- und Regenwasser, Verluste bei der Wasserverteilung und Verdunstung.

5 Der Vergleich der Ergebnisse ab 1996 mit früheren Ergebnissen ist wegen der Umstellung der Primärstistiken nur eingeschränkt möglich. Bis 2005 Berechnungen nach dem Nettoprinzip, ab 2006 Berechnungen nach dem Bruttoprinzip.

6 Stichtag 31.12. Die Daten der Jahre 1997, 1998 und 1999 basieren auf einer Hochrechnung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.

**Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2005	2010	2015	2016 <sup>1</sup>	2017 <sup>1</sup>	2018 <sup>1</sup>
<b>Produktionsfaktoren</b>							
Primärenergieverbrauch im Inland (EB, Territorialkonzept).....	Petajoule	14 558	14 217	13 262	13 491	13 523	13 106
Rohstoffentnahme und Import 2 .....	Millionen Tonnen	1 307	1 255	1 279	1 291	1 281	...
Wasserentnahme aus der Natur 3.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	38 104	.	28 482	.	.
Treibhausgase .....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	1 111 552	1 117 965	1 076 777	1 085 837	1 079 250	...
darunter: CO <sub>2</sub> .....	Tausend Tonnen	985 680	1 007 954	965 561	976 443	970 718	...
N <sub>2</sub> O.....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	43 601	37 035	39 371	38 542	38 329	...
CH <sub>4</sub> .....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	69 487	59 381	57 101	55 947	55 268	...
HFCs.....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	8 988	10 332	11 296	11 258	11 011	...
PFCs.....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	543	207	106	103	90	...
SF <sub>6</sub> .....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	3 252	3 003	3 342	3 544	3 834	...
NF <sub>3</sub> .....	1 000 t CO <sub>2</sub> -Äqu.	.	54	.	.	.	...
Luftschadstoffe.....							
SO <sub>2</sub> .....	Tausend Tonnen	813	564	360	337	333	...
NO <sub>x</sub> .....	Tausend Tonnen	2 108	1 964	1 844	1 801	1 803	...
NMVOC.....	Tausend Tonnen	1 379	1 289	1 066	1 070	1 093	...
NH <sub>3</sub> .....	Tausend Tonnen	643	645	692	684	676	...
Feinstaub (10 µm).....	Tausend Tonnen	385	294	267	275	261	...
Feinstaub (2,5 µm).....	Tausend Tonnen	265	181	152	166	150	...
CO.....	Tausend Tonnen	3 969	3 553	3 041	2 987	3 002	...
Wasserabgabe an die Natur 4.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	37 984	.	28 368	.	.
darunter: Abwasser.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	30 741	.	22 242	.	.
Abfall 5.....	Tausend Tonnen	331 876	373 011	402 229	411 518	412 238	...
Siedlungs- und Verkehrsfläche 6.....	km <sup>2</sup>	46 050	47 702	49 066	49 254	49 505	49 819
Arbeitsstunden.....	Milliarden Stunden	56,3	58,5	60,4	60,9	61,6	62,3
Abschreibungen in jeweiligen Preisen.....	Milliarden Euro	393	462	541	557	580	609
Abschreibungen in Preisen von 2015.....	Milliarden Euro	458	502	541	551	562	574
nachrichtlich:							
Anteil Erneuerbare Energie am Endenergieverbrauch.....	%	7,1	11,4	15,1	14,8	15,9	16,7
Anteil Erneuerbare Energie am Stromverbrauch.....	%	10,3	17,0	31,5	31,6	36,0	37,8
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen.....	Milliarden Euro	2 288	2 564	3 030	3 134	3 245	3 344
preisbereinigt.....	Index 2015 = 100	86,5	91,7	100,0	102,2	104,8	106,4

1 Zum Teil vorläufig.

2 Verwertete Entnahme abiotischer Rohstoffe und importierte abiotische Güter.  
Teilweise revidiert gegenüber den vorherigen Ausgaben dieser Veröffentlichung.

3 Einschl. Fremd- und Regenwasser.

4 Einschl. Fremd- und Regenwasser, Verluste bei der Wasserverteilung und Verdunstung.

5 Der Vergleich der Ergebnisse ab 1996 mit früheren Ergebnissen ist wegen der Umstellung der Primärstättistiken nur eingeschränkt möglich. Bis 2005 Berechnungen nach dem Nettoprinzip, ab 2006 Berechnungen nach dem Bruttoprinzip.

6 Stichtag 31.12. Die Daten der Jahre 1997, 1998 und 1999 basieren auf einer Hochrechnung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.

**Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1990	1991	1994	1995	1996	2000
<b>Messzahlen</b>							
Primärenergieverbrauch im Inland.....	1990 = 100	100	98,0	95,2	95,7	98,9	96,6
	2015 = 100	112,4	110,2	107,0	107,6	111,2	108,6
Rohstoffentnahme und Import 2 .....	1994 = 100	.	95,2	100	96,0	94,5	93,2
	2015 = 100	.	112,8	118,5	113,7	112,0	110,4
Wasserentnahme aus der Natur 3.....	2000 = 100	.	114,1	109,5	108,7	106,3	100
Treibhausgase .....	1995 = 100	-	-	-	100	101,6	94,2
	2015 = 100	-	-	-	108,6	110,4	102,3
darunter: CO2.....	1995 = 100	-	-	-	100	102,1	97,2
	2015 = 100	-	-	-	102,2	104,4	99,3
N2O .....	1995 = 100	-	-	-	100	102,1	70,2
	2015 = 100	-	-	-	155,7	158,9	109,2
CH4.....	1995 = 100	-	-	-	100	97,5	84,6
	2015 = 100	-	-	-	183,9	179,2	155,5
HFCs.....	1995 = 100	-	-	-	100	91,6	73,1
	2015 = 100	-	-	-	72,7	66,6	53,2
PFCs.....	1995 = 100	-	-	-	100	97,9	26,2
	2015 = 100	-	-	-	1972,9	1931,2	516,2
SF6.....	1995 = 100	-	-	-	100	95,3	63,0
	2015 = 100	-	-	-	193,5	184,4	121,9
NF3.....	1995 = 100	-	-	-	-	-	-
	2015 = 100	-	-	-	-	-	-
Luftschadstoffe .....							
SO2 .....	1995 = 100	-	-	-	100	85,1	36,1
	2015 = 100	-	-	-	538,1	457,7	194,4
NOx .....	1995 = 100	-	-	-	100	96,8	86,0
	2015 = 100	-	-	-	130,9	126,7	112,6
NMVOC.....	1995 = 100	-	-	-	100	96,5	80,0
	2015 = 100	-	-	-	193,5	186,8	154,8
NH3 .....	1995 = 100	-	-	-	100	101,1	97,7
	2015 = 100	-	-	-	98,2	99,3	96,0
Feinstaub (10 µm).....	2000 = 100	-	-	-	-	-	100
	2015 = 100	-	-	-	-	-	117,6
Feinstaub (2.5 µm).....	2000 = 100	-	-	-	-	-	100
	2015 = 100	-	-	-	-	-	122,6
CO.....	2000 = 100	-	-	-	-	-	100
	2015 = 100	-	-	-	-	-	162,6
Wasserabgabe an die Natur 4.....	2000 = 100	.	114,0	109,5	108,7	106,3	100
darunter: Abwasser.....	2000 = 100	.	117,7	110,6	109,1	106,9	100
Abfall 5.....	1996 = 100	.	91,9	98,5	94,8	100	105,5
	2015 = 100	.	88,1	94,3	90,8	95,8	101,1
Siedlungs- und Verkehrsfläche 6.....	1996 = 100	.	.	.	.	100	104,5
	2015 = 100	.	.	.	.	85,7	89,6
Arbeitsstunden.....	1991 = 100	.	100	96,4	96,4	95,6	97,0
	2015 = 100	.	100,0	96,4	96,4	95,6	97,0
Abschreibungen in Preisen von 2015.....	1991 = 100	.	100	113,1	116,5	119,8	135,2
	2015 = 100	.	56,4	63,7	65,7	67,5	76,2
Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt (Kettenindex 2015 =100)	1991 = 100	.	100	103,4	104,9	105,8	115,2
	2015 = 100	.	73,1	75,6	76,7	77,4	84,2

Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2005	2010	2015	2016 <sup>1</sup>	2017 <sup>1</sup>	2018 <sup>1</sup>
<b>Messzahlen</b>							
Primärenergieverbrauch im Inland.....	1990 = 100	97,7	95,4	89,0	90,5	90,7	87,9
	2015 = 100	109,8	107,2	100	101,7	102,0	98,8
Rohstoffentnahme und Import 2 .....	1994 = 100	86,2	82,8	84,4	85,1	84,5	...
	2015 = 100	102,2	98,1	100	100,9	100,1	...
Wasserentnahme aus der Natur 3.....	2000 = 100	.	84,8	.	63,4	.	.
Treibhausgase .....	1995 = 100	95,0	95,6	92,0	92,8	92,3	...
	2015 = 100	103,2	103,8	100	100,8	100,2	...
darunter: CO2.....	1995 = 100	99,9	102,1	97,8	98,9	98,4	...
	2015 = 100	102,1	104,4	100	101,1	100,5	...
N2O .....	1995 = 100	71,1	60,4	64,2	62,9	62,5	...
	2015 = 100	110,7	94,1	100	97,9	97,4	...
CH4.....	1995 = 100	66,2	56,6	54,4	53,3	52,6	...
	2015 = 100	121,7	104,0	100	98,0	96,8	...
HFCs.....	1995 = 100	109,4	125,7	137,5	137,0	134,0	...
	2015 = 100	79,6	91,5	100	99,7	97,5	...
PFCs.....	1995 = 100	26,0	9,9	5,1	4,9	4,3	...
	2015 = 100	513,5	195,2	100	97,6	85,2	...
SF6.....	1995 = 100	50,3	46,4	51,7	54,8	59,3	...
	2015 = 100	97,3	89,8	100	106,0	114,7	...
NF3.....	1995 = 100	-	0,8	-	-	-	...
	2015 = 100	-	-	-	-	-	...
Luftschadstoffe .....							
SO2 .....	1995 = 100	41,9	29,1	18,6	17,4	17,2	...
	2015 = 100	225,7	156,8	100	93,7	92,4	...
NOx .....	1995 = 100	87,3	81,4	76,4	74,6	74,7	...
	2015 = 100	114,3	106,5	100	97,7	97,8	...
NMVOc.....	1995 = 100	66,9	62,5	51,7	51,8	53,0	...
	2015 = 100	129,4	120,9	100	100,3	102,6	...
NH3 .....	1995 = 100	94,6	94,8	101,8	100,6	99,5	...
	2015 = 100	92,9	93,2	100	98,8	97,7	...
Feinstaub (10 µm).....	2000 = 100	122,4	93,4	85,0	87,4	83,1	...
	2015 = 100	144,0	109,8	100	102,8	97,7	...
Feinstaub (2.5 µm).....	2000 = 100	142,3	97,3	81,6	89,1	80,3	...
	2015 = 100	174,5	119,3	100	109,3	98,4	...
CO.....	2000 = 100	80,3	71,9	61,5	60,4	60,7	...
	2015 = 100	130,5	116,8	100	98,2	98,7	...
Wasserabgabe an die Natur 4.....	2000 = 100	.	84,9	.	63,4	.	.
darunter: Abwasser.....	2000 = 100	.	82,3	.	59,5	.	.
Abfall 5.....	1996 = 100	86,1	96,8	104,4	106,8	107,0	...
	2015 = 100	82,5	92,7	100	102,3	102,5	...
Siedlungs- und Verkehrsfläche 6.....	1996 = 100	109,5	113,4	116,7	117,1	117,7	118,5
	2015 = 100	93,9	97,2	100	100,4	100,9	101,5
Arbeitsstunden.....	1991 = 100	93,2	96,9	100,0	100,8	101,9	103,2
	2015 = 100	93,2	96,9	100	100,8	101,9	103,2
Abschreibungen in Preisen von 2015.....	1991 = 100	150,2	164,6	177,5	180,7	184,2	188,1
	2015 = 100	84,6	92,8	100	101,8	103,8	106,0
Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt (Kettenindex 2015 =100)	1991 = 100	118,3	125,4	136,7	139,8	143,2	145,4
	2015 = 100	86,5	91,7	100	102,2	104,8	106,4

Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1990	1991	1994	1995	1996	2000
<b>Bruttoinlandsprodukt im Verhältnis zu Produktionsfaktoren</b>							
Primärenergieverbrauch im Inland.....	2015 = 100	.	66,4	70,7	71,3	69,6	77,6
	1990 = 100	100	104,5	111,2	112,3	109,5	122,1
Rohstoffentnahme und Import 2.....	2015 = 100	.	64,8	63,8	67,5	69,1	76,3
	1994 = 100	.	101,6	100	105,8	108,3	119,6
Wasserentnahme aus der Natur 3.....	1991 = 100	.	100	107,6	110,1	113,5	131,4
	2000 = 100	.	76,1	81,9	83,8	86,4	100
Treibhausgase .....	1995 = 100	.	.	.	100	99,2	116,6
	2015 = 100	.	.	.	70,6	70,1	82,3
darunter: CO2.....	1995 = 100	.	.	.	100	98,7	112,9
	2015 = 100	.	.	.	75,1	74,1	84,8
N2O .....	1995 = 100	.	.	.	100	98,8	156,4
	2015 = 100	.	.	.	49,3	48,7	77,1
CH4 .....	1995 = 100	.	.	.	100	103,4	129,8
	2015 = 100	.	.	.	41,7	43,2	54,2
HFCs.....	1995 = 100	.	.	.	100	110,0	150,1
	2015 = 100	.	.	.	105,5	116,1	158,3
PFCs.....	1995 = 100	.	.	.	100	103,0	419,5
	2015 = 100	.	.	.	3,9	4,0	16,3
SF6.....	1995 = 100	.	.	.	100	105,8	174,3
	2015 = 100	.	.	.	39,7	42,0	69,1
NF3.....	1995 = 100	.	.	.	.	.	.
	2015 = 100	.	.	.	.	.	.
Luftschadstoffe .....	1995 = 100	.	.	.	100	107,4	73,9
	2015 = 100	.	.	.	80,3	86,2	59,3
SO2 .....	1995 = 100	.	.	.	100	118,5	303,8
	2015 = 100	.	.	.	14,3	16,9	43,3
NOx .....	1995 = 100	.	.	.	100	104,2	127,6
	2015 = 100	.	.	.	58,6	61,1	74,8
NMVOc.....	1995 = 100	.	.	.	100	104,5	137,2
	2015 = 100	.	.	.	39,7	41,4	54,4
NH3.....	1995 = 100	.	.	.	100	99,7	112,3
	2015 = 100	.	.	.	78,1	77,9	87,7
Feinstaub (10 µm).....	2000 = 100	.	.	.	.	.	100
	2015 = 100	.	.	.	.	.	71,6
Feinstaub (2,5 µm).....	2000 = 100	.	.	.	.	.	100
	2015 = 100	.	.	.	.	.	68,7
CO.....	2000 = 100	.	.	.	.	.	100
	2015 = 100	.	.	.	.	.	51,8
Wasserabgabe an die Natur 4.....	1991 = 100	.	100	107,6	110,1	113,5	131,3
	2000 = 100	.	76,1	82,0	83,8	86,4	100
darunter: Abwasser.....	1991 = 100	.	100	110,0	113,2	116,5	135,5
	2000 = 100	.	73,8	81,2	83,5	86,0	100
Abfall 5.....	1996 = 100	.	.	.	.	100	103,2
	2015 = 100	.	.	.	.	80,8	83,3
Siedlungs- und Verkehrsfläche 6.....	1996 = 100	.	.	.	.	100	104,2
	2015 = 100	.	.	.	.	90,3	94,1
Arbeitsstunden.....	1991 = 100	.	100	107,3	108,9	110,7	118,7
	2015 = 100	.	73,1	78,4	79,6	81,0	86,8
Abschreibungen in Preisen von 2015.....	1991 = 100	.	100	91,4	90,0	88,3	85,2
	2015 = 100	.	129,8	118,6	116,9	114,6	110,5

Tabelle 1.2: Einsatz von Umweltfaktoren für wirtschaftliche Zwecke

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2005	2010	2015	2016 <sup>1</sup>	2017 <sup>1</sup>	2018 <sup>1</sup>
<b>Bruttoinlandsprodukt im Verhältnis zu Produktionsfaktoren</b>							
Primärenergieverbrauch im Inland.....	2015 = 100	78,8	85,6	100	100,5	102,7	107,6
	1990 = 100	124,0	134,7	157,4	158,2	161,7	169,4
Rohstoffentnahme und Import 2.....	2015 = 100	84,7	93,5	100	101,3	104,6	...
	1994 = 100	132,8	146,6	156,8	158,9	164,0	...
Wasserentnahme aus der Natur 3.....	1991 = 100	-	168,7	-	251,5	-	-
	2000 = 100	-	128,4	-	191,5	-	-
Treibhausgase .....	1995 = 100	118,6	125,1	141,6	143,5	148,0	...
	2015 = 100	83,8	88,4	100	101,4	104,5	...
darunter: CO2.....	1995 = 100	112,9	117,0	133,2	134,6	138,8	...
	2015 = 100	84,7	87,9	100	101,1	104,2	...
N2O .....	1995 = 100	158,5	197,8	202,9	211,8	218,3	...
	2015 = 100	78,1	97,5	100	104,4	107,6	...
CH4 .....	1995 = 100	170,3	211,4	239,6	250,0	259,3	...
	2015 = 100	71,1	88,2	100	104,3	108,2	...
HFCs.....	1995 = 100	103,1	95,1	94,8	97,2	101,9	...
	2015 = 100	108,7	100,3	100	102,6	107,5	...
PFCs.....	1995 = 100	433,1	1 208,1	2 570,9	2 694,1	3 161,6	...
	2015 = 100	16,8	47,0	100	104,8	123,0	...
SF6.....	1995 = 100	224,2	257,5	252,2	243,1	230,2	...
	2015 = 100	88,9	102,1	100	96,4	91,3	...
NF3.....	1995 = 100	.	.	.	.	.	...
	2015 = 100	.	.	.	.	.	...
Luftschadstoffe .....	1995 = 100	83,6	99,9	124,6	129,1	132,3	...
	2015 = 100	67,2	80,2	100	103,7	106,2	...
SO2 .....	1995 = 100	268,8	410,3	701,3	765,3	795,0	...
	2015 = 100	38,3	58,5	100	109,1	113,4	...
NOx .....	1995 = 100	129,1	146,9	170,6	178,6	182,7	...
	2015 = 100	75,7	86,1	100	104,7	107,1	...
NMVOc.....	1995 = 100	168,6	191,4	252,2	256,9	257,6	...
	2015 = 100	66,9	75,9	100	101,9	102,1	...
NH3.....	1995 = 100	119,2	126,1	128,0	132,4	137,2	...
	2015 = 100	93,1	98,5	100	103,4	107,2	...
Feinstaub (10 µm).....	2000 = 100	83,9	116,7	139,7	138,9	149,7	...
	2015 = 100	60,1	83,5	100	99,5	107,2	...
Feinstaub (2.5 µm).....	2000 = 100	72,2	112,0	145,6	136,2	154,9	...
	2015 = 100	49,6	76,9	100	93,6	106,4	...
CO.....	2000 = 100	127,9	151,5	193,0	200,9	204,8	...
	2015 = 100	66,3	78,5	100	104,1	106,1	...
Wasserabgabe an die Natur 4.....	1991 = 100	-	168,6	-	251,5	-	-
	2000 = 100	-	128,4	-	191,5	-	-
darunter: Abwasser.....	1991 = 100	-	179,4	-	276,3	-	-
	2000 = 100	.	132,4	.	203,8	.	.
Abfall 5.....	1996 = 100	129,8	122,5	123,8	123,7	126,5	...
	2015 = 100	104,8	98,9	100	99,9	102,2	...
Siedlungs- und Verkehrsfläche 6.....	1996 = 100	102,1	104,5	110,8	112,8	115,0	116,0
	2015 = 100	92,2	94,4	100	101,8	103,8	104,7
Arbeitsstunden.....	1991 = 100	126,9	129,5	136,7	138,7	140,5	140,9
	2015 = 100	92,8	94,7	100	101,4	102,8	103,0
Abschreibungen in Preisen von 2015.....	1991 = 100	78,8	76,2	77,1	77,4	77,7	77,3
	2015 = 100	102,2	98,9	100	100,4	100,9	100,3

**Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2000	2005	2010	2013
<b>Produktionsfaktor</b>					
Bevölkerung 1.....	Tausend	82 260	82 438	81 752	80 768
Anzahl der Haushalte (Stichtag 31.12. des Jahres) 1.....	Tausend	38 207	39 178	40 301	39 933
Wohnfläche (tatsächlich benutzt).....	Millionen m <sup>2</sup>	3 234	3 416	3 530	3 592
Wohnungen (Stichtag 31.12. des Jahres) 2.....	Tausend	38 384	39 551	41 223	40 995
Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland (jeweilige Preise).....	Millionen Euro	1 133	1 234	1 348	1 462
Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland (preisbereinigt).....	Kettenindex (2015=100)	90,1	91,3	93,3	96,8
darunter:					
tatsächliche Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	Millionen Euro	89 669	96 582	102 183	106 201
unterstellte Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	Millionen Euro	100 926	114 320	126 878	137 924
tatsächliche Mietzahlungen (preisbereinigt).....	Kettenindex (2015=100)	98,1	99,9	99,7	99,9
unterstellte Mietzahlungen (preisbereinigt).....	Kettenindex (2015=100)	82,4	88,4	92,7	97,2
Wassereinsatz.....	Millionen m <sup>3</sup>	3 233	.	3 004	2 967
darunter:					
Wasserentnahme aus der Natur.....	Millionen m <sup>3</sup>	32	.	23	24
Fremdbezug.....	Millionen m <sup>3</sup>	3 200	.	2 981	2 943
Wasserverbrauch pro Kopf.....	m <sup>3</sup>	39	.	36	36
Energieverbrauch.....	Petajoule	4 147	3 886	3 759	3 784
darunter:					
Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr (Inländerkonzept).....	Petajoule	1 384	1 409	1 352	1 359
Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	Petajoule	2 763	2 476	2 408	2 425
nachrichtlich:					
Energieverbrauch für Wohnen (Energiebilanz).....	Petajoule	2 584	2 591	2 676	2 556
Energieverbrauch pro Kopf.....	Terajoule	50	47	46	47
Energieverbrauch pro Haushalt.....	Terajoule	109	99	93	95
Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	Petajoule	3 296	3 274	3 286	3 187
darunter:					
emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	Petajoule	1 384	1 409	1 352	1 359
emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	Petajoule	1 912	1 865	1 934	1 828
Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	Millionen Tonnen	233	231	235	228
darunter:					
Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	Millionen Tonnen	102	105	102	104
Emission von Kohlendioxid durch Wohnen (unbereinigt).....	Millionen Tonnen	131	126	133	124
N <sub>2</sub> O.....	Tausend Tonnen	6	4	4	3
CH <sub>4</sub> .....	Tausend Tonnen	70	63	71	60
SO <sub>2</sub> .....	Tausend Tonnen	81	49	38	17
NO <sub>x</sub> .....	Tausend Tonnen	567	432	320	272
NM <sub>VOC</sub> .....	Tausend Tonnen	751	358	358	286
NH <sub>3</sub> .....	Tausend Tonnen	32	26	19	16
Feinstaub (10 µm).....	Tausend Tonnen	71	65	66	55
Feinstaub (2.5 µm).....	Tausend Tonnen	58	52	54	43
CO.....	Tausend Tonnen	2 933	2 116	1 865	1 466
Abwasser insgesamt.....	Millionen m <sup>3</sup>	3 284	.	3 086	3 068
darunter:					
direkte Einleitung in die Natur.....	Millionen m <sup>3</sup>	205	.	202	219
indirekte Einleitung.....	Millionen m <sup>3</sup>	3 079	.	2 884	2 848

1 Bevölkerungsforschreibung auf Grundlage der Volkszählung 1987 (Westen) bzw. 1990 (Osten) - Fachserie 1 Reihe 1.3; ab 2011 Bevölkerungsforschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

2 Wohnungsbestand Deutschland - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden: Fachserie 5 Reihe 3 - 2012; ab 2011: Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011, einschließlich Wohnheime.

**Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2014	2015	2016	2017
<b>Produktionsfaktor</b>					
Bevölkerung 1.....	Tausend	81 198	82 176	82 522	82 792
Anzahl der Haushalte (Stichtag 31.12. des Jahres) 1.....	Tausend	40 222	40 773	40 959	41 304
Wohnfläche (tatsächlich benutzt).....	Millionen m <sup>2</sup>	3 615	3 640	3 665	3 692
Wohnungen (Stichtag 31.12. des Jahres) 2.....	Tausend	41 221	41 446	41 703	41 968
Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland (jeweilige Preise).....	Millionen Euro	1 492	1 530	1 574	1 615
Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland (preisbereinigt).....	Kettenindex (2015=100)	97,9	100,0	102,2	103,3
darunter:					
tatsächliche Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	Millionen Euro	107 977	109 414	110 847	112 533
unterstellte Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	Millionen Euro	142 423	146 047	149 677	153 632
tatsächliche Mietzahlungen (preisbereinigt).....	Kettenindex (2015=100)	99,9	100,0	100,1	100,2
unterstellte Mietzahlungen (preisbereinigt).....	Kettenindex (2015=100)	98,7	100,0	101,2	102,5
Wassereinsatz.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	.	3 118	.
darunter:					
Wasserentnahme aus der Natur.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	.	23	.
Fremdbezug.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	.	3 095	.
Wasserverbrauch pro Kopf.....	m <sup>3</sup>	.	.	38	.
Energieverbrauch.....	Petajoule	3 713	3 754	3 826	3 792
darunter:					
Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr (Inländerkonzept).....	Petajoule	1 395	1 384	1 405	1 407
Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	Petajoule	2 318	2 369	2 420	2 385
nachrichtlich:					
Energieverbrauch für Wohnen (Energiebilanz).....	Petajoule	2 188	2 302	2 376	2 342
Energieverbrauch pro Kopf.....	Terajoule	46	46	46	46
Energieverbrauch pro Haushalt.....	Terajoule	92	92	93	92
Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	Petajoule	2 903	2 985	3 061	3 023
darunter:					
emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	Petajoule	1 395	1 384	1 405	1 407
emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	Petajoule	1 508	1 601	1 656	1 616
Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	Millionen Tonnen	206	213	218	191
darunter:					
Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	Millionen Tonnen	103	104	106	105
Emission von Kohlendioxid durch Wohnen (unbereinigt).....	Millionen Tonnen	103	109	113	86
N2O.....	Tausend Tonnen	3	3	3	3
CH4.....	Tausend Tonnen	54	57	60	59
SO2.....	Tausend Tonnen	14	16	14	13
NOx.....	Tausend Tonnen	274	274	276	272
NMVOC.....	Tausend Tonnen	283	267	274	277
NH3.....	Tausend Tonnen	16	15	15	15
Feinstaub (10 µm).....	Tausend Tonnen	51	53	53	50
Feinstaub (2.5 µm).....	Tausend Tonnen	39	40	40	38
CO.....	Tausend Tonnen	1 350	1 338	1 330	1 293
Abwasser insgesamt.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	.	3 240	.
darunter:					
direkte Einleitung in die Natur.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	.	216	.
indirekte Einleitung.....	Millionen m <sup>3</sup>	.	.	3 025	.

1 Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage der Volkszählung 1987 (Westen) bzw. 1990 (Osten) - Fachserie 1 Reihe 1.3; ab 2011 Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

2 Wohnungsbestand Deutschland - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden: Fachserie 5 Reihe 3 - 2012; ab 2011: Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011, einschließlich Wohnheime.

**Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2000	2005	2010	2013
<b>Messzahl</b>					
Bevölkerung in Privathaushalten (Stichtag).....	2015 = 100	100,1	100,3	99,5	98,3
Anzahl der Haushalte (Stichtag).....	2015 = 100	93,7	96,1	98,8	97,9
Wohnfläche.....	2015 = 100	88,8	93,8	97,0	98,7
Wohnungen.....	2015 = 100	92,6	95,4	99,5	98,9
Private Konsumausgaben (jeweilige Preise).....	2015 = 100	74,0	80,7	88,1	95,6
Private Konsumausgaben (preisbereinigt).....	2015 = 100	90,1	91,3	93,3	96,8
darunter:					
tatsächliche Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	2015 = 100	82,0	88,3	93,4	97,1
unterstellte Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	2015 = 100	69,1	78,3	86,9	94,4
tatsächliche Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2015 = 100	98,1	99,9	99,7	99,9
unterstellte Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2015 = 100	82,4	88,4	92,7	97,2
Wassereinsatz.....	2000 = 100	100	-	92,9	91,8
darunter:					
Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	100	-	71,0	73,5
Fremdbezug.....	2000 = 100	100	-	93,2	92,0
Wasserverbrauch pro Kopf.....	2000 = 100	100	-	93,7	93,7
Energieverbrauch.....	2015 = 100	110,5	103,5	100,2	100,8
darunter:					
Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	100,0	101,8	97,7	98,1
Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	2015 = 100	116,6	104,5	101,6	102,4
Energieverbrauch pro Kopf.....	2015 = 100	112,3	112,6	116,2	111,0
Energieverbrauch pro Haushalt.....	2015 = 100	117,9	107,7	101,3	102,9
Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	2015 = 100	110,4	109,7	110,1	106,8
darunter:					
emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	100,0	101,8	97,7	98,1
emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	2015 = 100	119,4	116,5	120,8	114,2
Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	2015 = 100	109,5	108,5	110,3	106,9
darunter:					
Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	98,0	100,6	98,1	99,3
Emission von Kohlendioxid durch Wohnen.....	2015 = 100	120,5	116,1	122,0	114,1
Abwasser insgesamt.....	2000 = 100	100	-	94,0	93,4
darunter:					
direkte Einleitung in die Natur.....	2000 = 100	100	-	98,4	107,2
indirekte Einleitung.....	2000 = 100	100	-	93,7	92,5
<b>Faktoren im Verhältnis zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte (preisbereinigt)</b>					
tatsächliche Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2015 = 100	108,9	109,3	106,9	103,2
unterstellte Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2015 = 100	91,5	96,8	99,3	100,4
Wassereinsatz.....	2000 = 100	100	-	89,7	85,4
darunter:					
Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	100	-	68,6	68,4
Fremdbezug.....	2000 = 100	100	-	89,9	85,6
Wasserverbrauch pro Kopf.....	2000 = 100	100	-	90,5	87,1
Energieverbrauch.....	2015 = 100	122,7	113,3	107,3	104,1
darunter:					
Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	111,0	111,5	104,7	101,4
Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	2015 = 100	129,5	114,4	108,9	105,7
Energieverbrauch pro Kopf.....	2015 = 100	122,6	113,0	107,9	105,9
Energieverbrauch pro Haushalt.....	2015 = 100	130,9	118,0	108,6	106,3
Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	2015 = 100	122,6	120,1	118,0	110,3
darunter:					
emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	111,0	111,5	104,7	101,4
emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	2015 = 100	132,6	127,5	129,5	118,0
Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	2015 = 100	121,5	118,8	118,2	110,4
darunter:					
Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	108,8	110,1	105,1	102,6
Emission von Kohlendioxid durch Wohnen.....	2015 = 100	133,8	127,1	130,7	117,9
Abwasser insgesamt.....	2000 = 100	100	-	90,7	86,9
darunter:					
direkte Einleitung in die Natur.....	2000 = 100	100	-	95,0	99,7
indirekte Einleitung.....	2000 = 100	100	-	90,4	86,1

**Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2014	2015	2016	2017
<b>Messzahl</b>					
Bevölkerung in Privathaushalten (Stichtag).....	2015 = 100	98,8	100	100,4	100,8
Anzahl der Haushalte (Stichtag).....	2015 = 100	98,6	100	100,5	101,3
Wohnfläche.....	2015 = 100	99,3	100	100,7	101,4
Wohnungen.....	2015 = 100	99,5	100	100,6	101,3
Private Konsumausgaben (jeweilige Preise).....	2015 = 100	97,5	100	102,9	105,6
Private Konsumausgaben (preisbereinigt).....	2015 = 100	97,9	100	102,2	103,3
darunter:					
tatsächliche Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	2015 = 100	98,7	100	101,3	102,9
unterstellte Mietzahlungen (jeweilige Preise).....	2015 = 100	97,5	100	102,5	105,2
tatsächliche Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2015 = 100	99,9	100	100,1	100,2
unterstellte Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2015 = 100	98,7	100	101,2	102,5
Wassereinsatz.....	2000 = 100	-	-	96,5	-
darunter:					
Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	-	-	70,6	-
Fremdbezug.....	2000 = 100	-	-	96,7	-
Wasserverbrauch pro Kopf.....	2000 = 100	-	-	96,4	-
Energieverbrauch.....	2015 = 100	98,9	100	101,9	101,0
darunter:					
Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	100,8	100	101,5	101,7
Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	2015 = 100	97,9	100	102,1	100,6
Energieverbrauch pro Kopf.....	2015 = 100	95,1	100	103,2	101,8
Energieverbrauch pro Haushalt.....	2015 = 100	100,3	100	101,5	99,7
Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	2015 = 100	97,2	100	102,5	101,3
darunter:					
emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	100,8	100	101,5	101,7
emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	2015 = 100	94,2	100	103,4	100,9
Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	2015 = 100	96,5	100	102,5	89,7
darunter:					
Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	98,7	100	101,4	101,0
Emission von Kohlendioxid durch Wohnen.....	2015 = 100	94,3	100	103,5	78,9
Abwasser insgesamt.....	2000 = 100	-	-	98,7	-
darunter:					
direkte Einleitung in die Natur.....	2000 = 100	-	-	105,4	-
indirekte Einleitung.....	2000 = 100	-	-	98,2	-
<b>Faktoren im Verhältnis zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte (preisbereinigt)</b>					
tatsächliche Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2015 = 100	102,0	100	97,9	96,9
unterstellte Mietzahlungen (preisbereinigt).....	2015 = 100	100,8	100	99,1	99,2
Wassereinsatz.....	2000 = 100	-	-	85,0	-
darunter:					
Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	-	-	62,2	-
Fremdbezug.....	2000 = 100	-	-	85,2	-
Wasserverbrauch pro Kopf.....	2000 = 100	-	-	85,0	-
Energieverbrauch.....	2015 = 100	101,0	100	99,7	97,8
darunter:					
Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	102,9	100	99,4	98,4
Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	2015 = 100	99,9	100	99,9	97,4
Energieverbrauch pro Kopf.....	2015 = 100	102,2	100	99,3	97,0
Energieverbrauch pro Haushalt.....	2015 = 100	102,4	100	99,3	96,5
Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	2015 = 100	99,3	100	100,3	98,0
darunter:					
emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	102,9	100	99,4	98,4
emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	2015 = 100	96,2	100	101,2	97,7
Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	2015 = 100	98,5	100	100,3	86,8
darunter:					
Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	100,7	100	99,3	97,7
Emission von Kohlendioxid durch Wohnen.....	2015 = 100	96,3	100	101,2	76,4
Abwasser insgesamt.....	2000 = 100	-	-	87,0	-
darunter:					
direkte Einleitung in die Natur.....	2000 = 100	-	-	92,8	-
indirekte Einleitung.....	2000 = 100	-	-	86,6	-

**Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2000	2005	2010	2013
<b>Faktoren im Verhältnis zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte (jeweilige Preise)</b>					
Wassereinsatz.....	2000 = 100	100	-	78,1	71,1
darunter:					
Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	100	-	59,7	57,0
Fremdbezug.....	2000 = 100	100	-	78,3	71,2
Wasserverbrauch pro Kopf.....	2000 = 100	100	-	78,7	72,6
Energieverbrauch.....	2015 = 100	149,2	128,3	113,6	105,5
darunter:					
Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	135,1	126,2	110,8	102,7
Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	2015 = 100	157,5	129,6	115,3	107,1
Energieverbrauch pro Kopf.....	2015 = 100	149,1	127,9	114,2	107,3
Energieverbrauch pro Haushalt.....	2015 = 100	159,3	133,6	115,0	107,7
Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	2015 = 100	149,1	136,0	124,9	111,7
darunter:					
emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	135,1	126,2	110,8	102,7
emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	2015 = 100	161,3	144,4	137,1	119,5
Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	2015 = 100	147,9	134,5	125,1	111,8
darunter:					
Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	132,3	124,7	111,3	103,9
Emission von Kohlendioxid durch Wohnen.....	2015 = 100	162,7	143,9	138,4	119,4
Abwasser insgesamt.....	2000 = 100	100	-	78,9	72,4
darunter:					
direkte Einleitung in die Natur.....	2000 = 100	100	-	82,7	83,0
indirekte Einleitung .....	2000 = 100	100	-	78,7	71,7

**Tabelle 1.3: Bevölkerung, Konsumausgaben und direkter Einsatz von Umweltfaktoren der privaten Haushalte**

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	2014	2015	2016	2017
<b>Faktoren im Verhältnis zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte (jeweilige Preise)</b>					
Wassereinsatz.....	2000 = 100	-	-	69,4	-
darunter:					
Wasserentnahme aus der Natur.....	2000 = 100	-	-	50,8	-
Fremdbezug.....	2000 = 100	-	-	69,6	-
Wasserverbrauch pro Kopf.....	2000 = 100	-	-	69,4	-
Energieverbrauch.....	2015 = 100	101,4	100	99,1	95,7
darunter:					
Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	103,3	100	98,7	96,3
Energieverbrauch für Wohnen (temperaturbereinigt).....	2015 = 100	100,3	100	99,3	95,3
Energieverbrauch pro Kopf.....	2015 = 100	102,6	100	98,6	95,0
Energieverbrauch pro Haushalt.....	2015 = 100	102,8	100	98,6	94,4
Emissionsrelevanter Energieverbrauch.....	2015 = 100	99,7	100	99,7	95,9
darunter:					
emissionsrelevanter Energieverbrauch für motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	103,3	100	98,7	96,3
emissionsrelevanter Energieverbrauch für Wohnen.....	2015 = 100	96,6	100	100,5	95,6
Emission von Kohlendioxid insgesamt.....	2015 = 100	98,9	100	99,6	85,0
darunter:					
Emission von Kohlendioxid durch motorisierten Individualverkehr.....	2015 = 100	101,2	100,0	98,6	95,6
Emission von Kohlendioxid durch Wohnen.....	2015 = 100	96,7	100,0	100,6	74,8
Abwasser insgesamt.....	2000 = 100	-	-	71,0	-
darunter:					
direkte Einleitung in die Natur.....	2000 = 100	-	-	75,8	-
indirekte Einleitung .....	2000 = 100	-	-	70,7	-

Tabelle 1.6: Indikatoren zu Umwelt und Ökonomie der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

Nr. <sup>1</sup>	Indikator	Maßeinheit	2000	2005	2006	2007
2.1.a	Stickstoffüberschuss 3.....	kg/ha	107,6	101,6	101,0	98,0
2.1.b	Ökologischer Landbau - Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	%	3,2	4,6	4,8	5,1
3.2.a	Emissionen von Luftschadstoffen 4.....	2005 = 100	.	100	99,6	96,3
3.2.b	Bevölkerung mit erhöhter Feinstaubexposition in Deutschland 5.....	Anzahl in Millionen	.	.	.	29,7
6.1.a	Phosphor in Fließgewässern 6.....	%	28,5	30,5	34,0	31,2
6.1.b	Nitrat im Grundwasser 7.....	%	.	.	.	.
7.1.a	Endenergieproduktivität 8.....	2008 = 100	.	.	.	.
7.1.b	Primärenergieverbrauch 8.....	2008 = 100	.	.	.	.
7.2.a	Anteil erneuerbarer Energien am Brutto-Endenergieverbrauch 9.....	%	3,7	7,1	8,4	10,2
7.2.b	Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen am Bruttostromverbrauch 9.....	%	6,3	10,3	11,6	14,3
8.1	Gesamtrohstoffproduktivität 10.....	2000 = 100	100	109	108	111
8.2.a	Finanzierungssaldo des Staates .....	%	1,5	-3,3	-1,7	0,3
8.2.b	Struktureller Finanzierungssaldo 11.....	%	.	-2,0	-1,6	-0,7
8.2.c	Schuldenstandsquote 12.....	%	59,1	67,3	66,7	64,0
8.3	Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum BIP .....	%	23,1	19,1	19,8	20,1
8.4	BIP je Einwohner (preisbereinigt) .....	1 000 Euro	28,9	29,7	30,9	31,9
11.1.a	Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche 13.....	ha/Tag	129	114	113	113
11.1.b	Veränderung der Freiraumfläche je Einwohner 14.....	m <sup>2</sup> /Jahr	.	-5,0	-4,8	-4,7
11.1.c	Siedlungsdichte (Einwohner je km2 SuV) 15.....	2000 = 100	100	95,7	94,8	93,9
11.2.a	Endenergieverbrauch im Güterverkehr 16.....	2005 = 100	.	100	105,0	108,2
11.2.b	Endenergieverbrauch im Personenverkehr 16.....	2005 = 100	.	100	99,2	98,4
12.1.a	Marktanteil von Produkten mit staatlichen Umweltzeichen 17.....	%	.	.	.	.
12.1.b	Energieverbrauch des Konsums .....	2005 = 100	.	100	98,0	93,3
12.1.b	CO2-Emissionen des Konsums.....	2005 = 100	.	100	98,5	96,2
12.2	Umweltmanagement EMAS 18.....	Anzahl Standorte	.	1 958	1 985	1 956
12.3.a	Anteil Papier mit Blauem Engel am Gesamtpapierverbrauch 19.....	2015 = 100	.	.	.	.
12.3.b	CO2-Emissionen je Fahrleistung der Kfz der öffentlichen Hand 20.....	2015 = 100	.	.	.	.
13.1.a	Treibhausgasemissionen 21.....	1990 = 100	83,5	79,4	80,0	77,9
13.1.b	Deutsche Zahlungen zur Klimafinanzierung 22.....	Millionen Euro	.	.	.	.
14.1.a	Nährstoffeinträge in Küsten- und Meeresgewässer .....					
	Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in die Ostsee 23.....	mg N/l	3,8	3,6	3,5	3,5
	Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in die Nordsee 24.....	mg N/l	4,0	3,6	3,6	3,5
14.1.b	Anteil der nachhaltig bewirtschafteten Fischbestände in Nord- und Ostsee 25.....	%	.	20,7	13,8	20,7
15.1	Artenvielfalt und Landschaftsqualität 26.....	2030 = 100	71,9	71,1	70,2	70,2
15.2	Eutrophierung der Ökosysteme 27.....	Flächenanteil %	79,0	76,9	75,4	74,7
15.3	Zahlungen an Entwicklungsländer für Erhalt und Wiederaufbau von Wäldern 28.....	Millionen Euro	.	.	.	.

Fußnoten siehe nachfolgende Seite

Tabelle 1.6: Indikatoren zu Umwelt und Ökonomie der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

2008	2009	2010	2011	2012 <sup>2</sup>	2013 <sup>2</sup>	2014 <sup>2</sup>	2015	2016 <sup>2</sup>	2017 <sup>2</sup>	2018 <sup>2</sup>	Nr. <sup>1</sup>
95,6	95,8	94,2	92,6	93,2	95,6	94,0	94,4	...	...	...	2.1.a
5,3	5,4	5,6	5,7	5,8	6,0	6,2	6,3	6,8	6,8	...	2.1.b
93,5	87,6	90,8	88,5	85,9	85,2	82,8	82,2	80,2	79,5	...	3.2.a
21,0	31,1	34,6	36,4	12,5	17,2	11,9	5,0	3,8	2,5	...	3.2.b
32,9	33,3	31,9	37,9	35,4	35,9	35,1	30,2	36,9	35,0	...	6.1.a
81,8	82,5	81,7	82,0	81,0	81,4	81,8	81,0	81,8	83,1	82,7	6.1.b
100	99,7	96,7	105,3	105,3	102,7	110,8	110,2	110,5	111,6	116,0	7.1.a
100	94,1	98,9	94,6	93,5	96,1	91,7	92,2	93,8	94,0	91,1	7.1.b
10,1	10,7	11,4	12,4	13,6	13,8	14,3	15,1	14,8	15,9	16,7	7.2.a
15,2	16,4	17,0	20,4	23,5	25,1	27,4	31,5	31,6	36,0	37,8	7.2.b
115	122	117	115	121	122	126	...	...	...	...	8.1
-0,1	-3,2	-4,4	-0,9	0,0	0,0	0,6	0,9	1,2	1,2	1,9	8.2.a
-0,7	-0,3	-1,9	-1,1	0,2	0,6	1,3	1,0	0,8	0,9	1,4	8.2.b
65,5	73,0	82,4	79,8	81,1	78,7	75,7	72,1	69,2	65,3	61,9	8.2.c
20,3	19,3	19,5	20,4	20,3	19,9	20,0	20,0	20,3	20,5	21,2	8.3
32,3	30,6	31,9	33,2	33,3	33,3	33,9	34,2	34,7	35,4	35,9	8.4
104	94	87	81	74	73	69	66	62	58	...	11.1.a
-4,6	-4,3	-4,0	-4,2	-3,8	-3,6	-3,7	-2,9	-2,7	-2,8	-2,7	11.1.b
92,9	92,1	91,5	90,8	90,6	90,4	90,4	91,1	91,1	91,0	91,0	11.1.c
106,9	97,8	103,3	105,5	102,8	103,9	106,2	108,0	109,5	110,5	...	11.2.a
97,2	98,1	97,9	98,5	97,8	97,5	98,2	98,9	99,5	99,3	...	11.2.b
.	.	.	.	3,6	4,4	5,9	7,5	8,6	8,3	...	12.1.a
98,8	98,5	101,9	97,5	96,8	98,3	91,7	93,6	...	...	...	12.1.b
102,5	101,8	105,1	102,3	102,1	103,3	97,4	98,4	...	...	...	12.1.b
1 917	1 906	1 913	1 903	1 834	1 877	1 926	2 031	2 111	2 233	2 226	12.2
.	.	.	.	.	.	.	100	137	148	...	12.3.a
.	.	.	.	.	.	.	100	98	...	...	12.3.b
78,0	72,6	75,3	73,6	73,9	75,3	72,2	72,5	72,8	72,5	69,4	13.1.a
.	.	.	1,6	1,7	2,0	2,3	2,7	3,4	3,7	3,4	13.1.b
											14.1.a
3,7	3,6	3,8	3,8	3,4	3,4	3,4	3,1	3,0	3,2	...	
3,5	3,4	3,4	3,3	3,2	3,2	3,1	3,0	2,9	3,0	...	
20,7	34,5	41,4	44,8	41,4	44,8	44,8	41,4	55,2	48,3	...	14.1.b
70,4	67,4	68,0	66,6	70,8	68,0	67,2	70,3	...	...	...	15.1
71,7	72,4	73,2	68,3	69,5	70,3	69,0	68,0	...	...	...	15.2
.	3,0	20,0	12,0	24,9	36,3	31,0	15,7	59,8	68,0	63,0	15.3

## Tabelle 1.6: Indikatoren zu Umwelt und Ökonomie der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

### Fußnoten

- 1 Nummer des Indikators entspricht der Nummerierung in der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.
- 2 Verlässliche Ergebnisse (teilweise geschätzt). Stand: Oktober 2019
- 3 Gleitender Durchschnitt aus dem Gesamtsaldo von fünf Kalenderjahren, bezogen auf das mittlere Jahr. – Quellen: Institut für Pflanzenbau und Bodenkunde, Julius Kühn Institut und Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement, Universität Gießen.
- 4 Gemittelter Index der Messzahlen für SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, NH<sub>3</sub>, NMVOC und PM<sub>2,5</sub>. – Quelle: Umweltbundesamt.
- 5 Zeitreihe wurde neu berechnet. – Quellen: Umweltbundesamt, Weltgesundheitsorganisation.
- 6 Anteil der Messstellen, an denen der Orientierungswert des guten ökologischen Zustands nach Anhang 7 der Novelle der Oberflächengewässerverordnung eingehalten wird. – Quelle: Umweltbundesamt nach Angaben der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser.
- 7 Anteil der Messstellen, an denen der Schwellenwert von 50 mg/l nach Grundwasserverordnung eingehalten wird. – Quellen: Umweltbundesamt und Länderinitiative Kernindikatoren auf Basis von Daten der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser.
- 8 Quellen: Statistisches Bundesamt, Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.
- 9 Quellen: Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien - Statistik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
- 10 Dargestellt ist der Wert von Konsum, Investitionen und Exporten (preisbereinigt) im Verhältnis zum Rohstoffeinsatz für Konsum, Investitionen und Export. 2014 vorläufig.
- 11 Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesministerium der Finanzen.
- 12 Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.
- 13 Gleitender Vierjahresdurchschnitt, Bezug auf das betreffende Jahr und die drei Vorjahre.
- 14 Berechnet als gleitender Vierjahresdurchschnitt. – Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung.
- 15 SuV = Siedlungs- und Verkehrsfläche. – Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung.
- 16 Quellen: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Institut für Energie- und Umweltforschung.
- 17 Quellen: Gesellschaft für Konsumforschung, Kraftfahrt-Bundesamt, Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, Verkehrsclub Deutschland, Umweltbundesamt.
- 18 EMAS = Eco-Management and Audit Scheme. – Quellen: Deutscher Industrie und Handelskammertag e.V. in Verbindung mit der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses.
- 19 Gesamtpapierverbrauch der unmittelbaren Bundesverwaltung. – Quellen: Statistisches Bundesamt, Kompetenzzelle für nachhaltige Beschaffung, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
- 20 Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut für Energie- und Umweltforschung.
- 21 Treibhausgase = CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub>, H-FKW/HFC und FKW/PFC. – Quelle: Umweltbundesamt
- 22 Zahlungen vorrangig an Entwicklungs- und Schwellenländer zur Reduktion von Treibhausgasen und zur Anpassung an den Klimawandel. – Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- 23 Stickstoffeintrag über die Zuflüsse Peene, Trave, Warnow, Langballigau, Füssinger Au, Schwentine, Kossau, Godesdorfer Au, Oldenburger Graben, Aalbeck, Schwartau, Lippingau, Hagenauer Au, Barthe, Duvenbaek, Hellbach, Maurine, Recknitz, Ryck, Stepenitz, Uecker, Wallensteingraben und Zarnow. – Quelle: Umweltbundesamt nach Angaben der Länder bzw. Flussgebietsgemeinschaften.
- 24 Stickstoffeintrag über die Zuflüsse Eider, Elbe, Ems, Weser, Rhein, Treene, Aarlau, Bongsieler Kanal und Miele. – Quelle: Umweltbundesamt nach Angaben der Länder bzw. Flussgebietsgemeinschaften.
- 25 Quelle: International Council for the Exploration of the Sea.
- 26 Quelle: Bundesamt für Naturschutz
- 27 Ökosysteme mit Überschreitung der Belastungsgrenzen für Eutrophierung durch Stickstoffeinträge. Anteil der bewerteten Fläche empfindlicher Ökosysteme. Quelle: Umweltbundesamt
- 28 Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Tabelle 2.1: Bruttowertschöpfung<sup>1</sup> 2000 bis 2016 (jeweilige Preise)**

Millionen Euro

CPA <sup>2</sup>	Produktionsbereiche	2000	2005	2010	2015	2016
A	Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei.....	20 109	15 818	16 705	19 012	20 076
B	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden.....	5 370	4 893	7 846	6 622	5 831
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	383 846	404 575	446 690	531 349	557 872
D (35)	Energieversorgung.....	21 887	29 093	43 833	33 187	34 091
E	Wasserversorgung, Entsorgung u.ä.....	19 325	22 360	25 034	30 422	31 078
F	Bauarbeiten.....	101 578	84 414	105 833	132 138	140 390
G	Handelsleistungen.....	213 549	240 653	251 374	298 458	313 879
H	Verkehrs- u. Lagereleistungen.....	79 451	92 691	106 124	128 377	129 071
I	Gastgewerbe.....	31 549	31 946	34 311	44 043	46 668
J	Informations- u. Kommunikationsdienstleistungen.....	88 415	98 229	107 282	134 344	138 383
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	81 854	106 227	102 507	106 222	104 925
L	Grundstücksdienstleistungen u. Wohnungswesen.....	221 789	247 732	283 744	323 244	328 763
M	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen.....	151 113	158 915	170 141	201 896	207 418
N	Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen.....	80 191	93 856	108 201	150 900	155 786
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	124 277	130 278	146 337	164 029	169 419
P	Erziehungs- u. Unterrichtsdienstleistungen.....	81 378	89 425	100 598	123 232	128 772
Q	Dienstleistungen des Gesundheits- u. Sozialwesens.....	118 023	137 076	162 587	203 375	212 056
R-T	Sonst. Dienstleistungen.....	82 548	90 842	98 181	114 487	114 489
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 906 252</b>	<b>2 079 023</b>	<b>2 317 328</b>	<b>2 745 337</b>	<b>2 838 968</b>

<sup>1</sup> Quelle: 2000 -2015 Ergebnisse der Input-Output-Rechnung; 2016 Schätzung UGR.

<sup>2</sup> Bereichsabgrenzung vergleichbar mit der Statistischen Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der Europäischen Gemeinschaft (Ausgabe 2008).

**Tabelle 2.2: Bruttowertschöpfung 2000 bis 2016 (jeweilige Preise)**

in Prozent

CPA <sup>1</sup>	Produktionsbereiche	2000	2005	2010	2015	2016
A	Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei.....	1,1	0,8	0,7	0,7	0,7
B	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden.....	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	20,1	19,5	19,3	19,4	19,7
D (35)	Energieversorgung.....	1,1	1,4	1,9	1,2	1,2
E	Wasserversorgung, Entsorgung u.ä.....	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
F	Bauarbeiten.....	5,3	4,1	4,6	4,8	4,9
G	Handelsleistungen.....	11,2	11,6	10,8	10,9	11,1
H	Verkehrs- u. Lagereleistungen.....	4,2	4,5	4,6	4,7	4,5
I	Gastgewerbe.....	1,7	1,5	1,5	1,6	1,6
J	Informations- u. Kommunikationsdienstleistungen.....	4,6	4,7	4,6	4,9	4,9
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	4,3	5,1	4,4	3,9	3,7
L	Grundstücksdienstleistungen u. Wohnungswesen.....	11,6	11,9	12,2	11,8	11,6
M	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen.....	7,9	7,6	7,3	7,4	7,3
N	Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen.....	4,2	4,5	4,7	5,5	5,5
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	6,5	6,3	6,3	6,0	6,0
P	Erziehungs- u. Unterrichtsdienstleistungen.....	4,3	4,3	4,3	4,5	4,5
Q	Dienstleistungen des Gesundheits- u. Sozialwesens.....	6,2	6,6	7,0	7,4	7,5
R-T	Sonst. Dienstleistungen.....	4,3	4,4	4,2	4,2	4,0
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Bereichsabgrenzung vergleichbar mit der Statistischen Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der Europäischen Gemeinschaft (Ausgabe 2008).

**Tabelle 2.3: Bruttowertschöpfung 2000 bis 2016 (preisbereinigt)<sup>1</sup>**

2015 = 100

CPA <sup>2</sup>	Produktionsbereiche	2000	2005	2010	2015	2016
A	Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Fischerei.....	126,1	94,6	95,4	100	104,3
B	Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden.....	96,7	84,0	128,6	100	87,0
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	78,3	82,5	90,2	100	103,9
D (35)	Energieversorgung.....	78,6	99,7	143,4	100	101,5
E	Wasserversorgung, Entsorgung u.ä.....	75,7	83,6	89,3	100	100,9
F	Bauarbeiten.....	91,6	72,6	87,0	100	104,9
G	Handelsleistungen.....	85,3	91,7	91,4	100	103,9
H	Verkehrs- u. Lagereleistungen.....	73,8	82,1	89,8	100	99,3
I	Gastgewerbe.....	85,4	82,5	84,6	100	104,7
J	Informations- u. Kommunikationsdienstleistungen.....	78,5	83,1	86,7	100	101,7
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	91,9	113,7	104,8	100	97,6
L	Grundstücksdienstleistungen u. Wohnungswesen.....	81,8	87,1	95,3	100	100,5
M	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen.....	89,2	89,5	91,5	100	101,5
N	Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen.....	63,4	70,7	77,9	100	102,0
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	90,3	90,3	96,9	100	102,0
P	Erziehungs- u. Unterrichtsdienstleistungen.....	78,7	82,5	88,6	100	103,2
Q	Dienstleistungen des Gesundheits- u. Sozialwesens.....	69,2	76,6	86,8	100	103,0
R-T	Sonst. Dienstleistungen.....	86,0	90,2	93,1	100	98,8
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>81,3</b>	<b>85,3</b>	<b>91,5</b>	<b>100</b>	<b>102,2</b>

<sup>1</sup> Quelle: Schätzung UGR.

<sup>2</sup> Bereichsabgrenzung vergleichbar mit der Statistischen Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der Europäischen Gemeinschaft (Ausgabe 2008).